

Ergebnisprotokoll

Workshop / Inforunde (Thema): **Barter Tauschringe**

Leitung: Herr **Reiner Husemann**

Protokollführung: Rita Gutberlet Tonaufnahme / Videoaufnahme:

Teilnehmer (Anzahl): 13 Datum / Uhrzeit: 4.10.2003, 16-18.00 Uhr
Liste liegt vor

Was ist ein Barter-System?

Zwei Arten:

1. Barter-System ist ein Tauschring für Gewerbetreibende – trade exchange.
2. Firma, die selbst Kredite in Tauscheinheiten gibt – cooperate Barter.

Ausmaß der Barter-Organisationen

Deutschlandweit sind 650 Unternehmen an Barter angeschlossen.
Europaweit 9000 Unternehmen, davon 80 Barter-Systeme.
Weltweit 150000 Unternehmen, davon 700 Barter-Systeme.

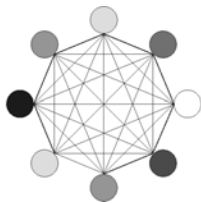
Reiner Husemann repräsentierte die EBB (Euro-Barter-Business).

Ziele der EBB:

- Tauschhandel mehr in Wirtschaft einbinden.
- Privatleute sollen Angebote der Gewerbe nutzen via Barter
- Unternehmen können Mitarbeiter teilweise über Barter bezahlen (z.B. Provisionen)

Wie funktioniert EBB?

- was beim Tauschring (TR) die Mitglieder, sind bei EBB die Kunden
- Kunden sind Unternehmen und Privatleute, TR können Kunden werden
- teilnehmende Privatpersonen sind meist Unternehmenschefs, die damit Geschäftsguthaben von Privatguthaben bei EBB trennen (Buchhaltung)
- 200 Private Kunden bei EBB
- Tauschmittel ist in Anlehnung an den Euro der BarterEuro
- ein Euro = ein BarterEuro
- jeder Privatkunde und jedes Tauschsystem bekommt einen Überziehungsrahmen von 500BarterEuro- man darf als 500 BarterEuro ausgeben ohne je etwas geleistet zu haben
- innerhalb eines Jahres sollte das Soll sich wieder in Richtung Haben bewegen
- Kosten für TR, wenn sie EBB Kunden sind: 30 Euro und 30BarterEuro pro Jahr
- für die 30Euro lässt sich EBB durch ein Versicherungsunternehmen absichern, wenn der Kunde aus EBB im Soll ausscheidet
- BarterEuro Guthaben sind nicht in Euro rücktauschbar



Vorteile für Tauschringe, die sich EBB anschließen:

- Zugriff auf ein lange bewährtes System, das mehrere Jahrzehnte stabil funktioniert
- großer Pool an Unternehmen mit denen man Tauschen kann, also attraktivere Angebote
- Funktion als Vernetzungspunkt (wie Ressourcentauschring) für alle Tauschringe bundesweit

Probleme für Tauschringe, die sich aus der Nutzung der EBB-Dienste ergeben:

- Wechselkurs TR-Verrechnungseinheit und BarterEuro muss fest und verbindlich vereinbart werden, besonders ein Problem für Tauschringe mit Zeitverrechnung
- Kopplung mit Euro über Wechselkurs BarterEuro zu Tauscheinheit, dadurch kommt das Zinsproblem und die Inflation indirekt in die TR
- für Unternehmen, die EBB vernetzt sind, ist eine Dienstleistung aus dem TR eine sehr preiswerte Arbeitsstunde (wenn z.B. ein Computerfachmann aus dem TR eine Stunde lang für 10 BarterEuro arbeitet),
 - wird innerhalb eines TR für gut befunden und nach außen hin (EBB) als zu billig
 - wäre für teilnehmende TR ein Vorteil, da gute Nachfrage des TR Angebots zwecks Sollausgleich
- zu klären wären Sozialabgaben, Steuerprobleme
- EBB nicht als gleichberechtigtes Mitglied im Tauschring, wie bei der Vernetzung von TR direkt untereinander

Wer sich über EBB informieren will, dem sei folgende Internetseite empfohlen:
www.barterportal.net